



Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Titel: Mündliche Anfragen für die Landratssitzung vom 10. April 2014

Datum: 8. April 2014

Nummer: 2014-115

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

**Mündliche Anfragen****für die Landratssitzung vom 10. April 2014**

vom 08. April 2014

1. Regina Werthmüller: Auszahlung der Prämienverbilligungen auf 01.01.2014

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft hat die neue gesetzliche Grundlage für die Auszahlung der Prämienverbilligungen auf 01.01.2014 geändert. Bisher zahlte die Ausgleichskasse des Kantons die Beiträge zur Verbilligung der Krankenkassenprämien direkt an die anspruchsberechtigten Versicherten aus. Wegen einer Änderung des Bundesgesetzes wird diese Praxis nicht mehr weitergeführt. Ab Januar 2014 müssen alle Kantone die Beiträge für die Prämienverbilligung direkt an die Krankenversicherer auszahlen. Die Bevölkerung wurde bereits mit einer Beilage zur Steuerveranlagung über diese Änderung informiert.

Fragen:

1. Welche Institution überprüft die Krankenkassenversicherer, damit gewährleistet wird, dass sie die vom Kanton erhaltenen Prämienverbilligungen an ihre Kunden weiterleiten?
2. Dürfen die Krankenkassenversicherer, für den zusätzlichen administrativen Aufwand, den Kunden Abzüge belasten?

2. Klaus Kirchmayr: Hochhaus-Konzept

In verschiedenen Gemeinden des Kantons sind in den letzten Jahren Hochhäuser geplant/gebaut worden. Das Interesse von Investoren solche Hochhausbauten zu realisieren dürfte weiter zunehmen. In verschiedenen Gemeinden sind entsprechende Anfragen pendent. Der Kanton hat als Unterstützung für die Gemeinden und Investoren seit längerem ein Hochhaus-Konzept in Aussicht gestellt, welches bis jetzt leider nicht zur Verfügung steht. In diesem Zusammenhang die folgende Frage:

Fragen:

1. Bis wann können Gemeinden/Investoren mit dem in Aussicht gestellten Hochhaus-Konzept des Kantons rechnen?

3. Caroline Mall: KESB und die finanziellen Auswirkungen

Vor gut einem Jahr wurden im Kanton Basel-Land 6 KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden) eingeführt.

Offensichtlich gab es nicht nur bei der Neustrukturierung enorme Probleme, sondern auch hinsichtlich der Kostenfolgen. Wohlwissend, dass eine Neustrukturierung immer mit Anfangsschwierigkeiten verbunden ist, habe ich folgende Fragen an den Regierungsrat:

Fragen:

1. Wie sieht heute die Reorganisation an den 6 Standorten aus?
2. Wie viel zusätzliches Personal musste zusätzlich rekrutiert bzw. eingestellt werden?
3. In welcher Lohnklasse bewegen sich die Mitarbeiter der KESB?
4. Wie viele Überstunden der Mitarbeiter innerhalb der KESB haben sich seit der Einführung der KESB angesammelt?
5. Wie hoch sind die Mehrkosten heute im Vergleich zur früheren Praxis?
6. Worin sieht der Regierungsrat den effektiven Mehrwert der eingeführten KESB im Vergleich zu früher?

Landeskanzlei Basel-Landschaft